



30.9. bis zum 30.10.22

## **Jubiläums-Crimetime 2022 zum 15. Geburtstag der Bücherkiste Wassenberg e.V.**

Zum Auftakt ihres "Crime-Time"-Monats veranstaltete die Bücherkiste Wassenberg gemeinsam mit der Theatergruppe Birgelen ein **Krimi-Dinner** („Schlemmermord im Ohlenforst“) im gleichnamigen Restaurant in Effeld. Das kulinarische Krimivergnügen mit einem Vier-Gänge-Menü lockte circa einhundert Schlemmergäste an, sodass sogar eine Nachrückerliste eingerichtet werden musste, denn nur 80 Gedecke waren erlaubt. Los ging es am **Freitag, 30.9. um 19:30 Uhr**. Der renommierte Gastwirt Albert Passion kündigte nach einer kurzen Einführung in den Abend durch Irmgard Stieding und die Regisseurin der Theatergruppe einen "Haute-Cuisine-Wettbewerb" an, bei dem das "weltbeste Menü" kreiert werden sollte. Die ihm dabei halfen, waren im Hintergrund natürlich Marc Ohlenforst und seine Crew, auf der Bühne, sprich zwischen den Tischen - angeheuerte Spitzenköche, eine überdrehte Küchenchefin und ein ergebener Butler namens Caméléon, gespielt von der ehemaligen Leiterin des Birgeler Kindergartens. Wie in jedem spannenden Krimi überschlugen sich dann die Ereignisse: Dem gesundheitlich angeschlagenen Feinschmecker Passion wurde eine Diät verordnet und das Restaurant Ohlenforst wurde von einem unbekanntem Serien-Mörder heimgesucht. Die ermittelnden Polizisten tappten im Dunklen und baten schließlich das Publikum um Unterstützung in diesem verzwickten Fall. Der Preis war heiß: Für den besten Hinweis gab es ein Jahr lang eine kostenlose Mitgliedschaft bei der Bücherkiste Wassenberg, mit garantiert einer Menge Krimis und andere aktuellen Schmökern, die nun auf den Gewinner/die Gewinnerin warten. Was gab es zu schlemmen? Wildlachs, Kürbiscremesuppe, Ochsenbäckchen, Grillgemüse und Vanilleparfait ... Auch eine vegetarische Menüvariante stand zur Wahl.

Nach den Herbstferien, am **Freitag, 21.10.22**, ging es weiter mit einer **Publikumspreisverleihung** für den besten eingereichten Kurzkrimi. Nach einer Vorauswahl durch drei Juroren schafften es von den 16 Krimiautoren sechs ins Finale. Das Publikum wählte daraus die drei Sieger aus, die mit ihrer Lesung am besten gefallen hatten. Erstplatzierte war Cora Imbusch aus Wegberg („Winke winke“), es folgte Jane Bodden aus Effeld („Stille Schreie“) und Dritte im Bunde war Anne Heesen aus Birgelen (Irren ist tödlich). Alle drei bekamen jeweils Buch- und Essens-Gutscheine für Betriebe der Region. Die Texte wurden in einem Booklet gesammelt und sind in der Bücherkiste erwerbbar.

---

Einen spannenden Berlin-Krimi präsentiert am **Sonntag, 23.10.2022** die Autorin **Susanne Goga** mit „Schatten in der Friedrichstadt“. Dabei ging es um einen Mord im Zeitungsrevier Friedrichstadt in den Zwanzigerjahren, wo Alfred Hugenberg die Presselandschaft dominierte und mit seiner konservativen Berichterstattung zum Steigbügelhalter des Faschismus wurde. Im Anschluss an die Lesung kam es zu einer angeregten Diskussion.

Nicht weniger spannend ging es eine Woche später; am **Samstag, 29.10.22** weiter mit **Olaf Müller** aus Aachen, der seinen Krimi „Rommels Gold“ zu Gehör brachte. Sehr detailreich führte er dem Publikum vor Augen, wie polnische Zwangsarbeit, Erpressung tunesischer Juden, illegale Bereicherung nazistischer Bonzen und mafiöse Strukturen im Aachener Kriminellenmilieu zusammenhängen.

Abschluss und Höhepunkt bildete dann der **Stehempfang im Leo-Küppers-Haus** am Geburtstag selbst, dem **30.10.22**, auf den Ursula Kurzweg, die erste Vorsitzende a.D., mit einem Rückblick in einer Rede einging. Angefangen hatte alles mit einem Bücherberg im ehemaligen Jugendzentrum, der durch eine „Hausputzaktion“ der Stadtmarketing-Gruppe „Familienfreundliches Wassenberg“ zustande gekommen war. Nach drei Umzügen landete man schließlich im Leo-Küpper-Haus, gemeinsam mit dem Galeristen Walter Kurzweg und dessen Nachfolger, dem Heimatverein. Das Haus wird allmählich zu klein für die wachsenden Aktivitäten und Bürgermeister Marcel Maurer, angetan von dem Engagement des Bücherkisten-Teams, versprach Abhilfe.